

Neos starten mit 23 Bezirksteams ins Superwahljahr

Wo drückt in Wiens Bezirken der Schuh? Mit den Bezirksteams wollen die Neos künftig näher am Bürger sein, sich auch um kleine Anliegen kümmern.



Von Wien Heute

22.01.2024, 06:00

Teilen   

 5 Kommentare



Neos Wien Landessprecher Christoph Wiederkehr (Mitte) mit den 23 frisch gewählten Bezirkssprechern.

Neos Wien

Die Neos Wien starten neue Wege. In einem Organisationsentwicklungsprozess hat man nun 23 neue Bezirkssprecher gewählt. Diese sollen auch im Hinblick auf das Superwahljahr 2024 helfen, die Struktur der Partei weiter zu definieren.

spusu e

Internet 110

110 Mbit/s Down
15 Mbit/s Up
Unlimitiertes
Datenvolumen

29.90
€/ Monat

100€
Gutschrift

24 Monate Bindung

einfach. menschlich. fair. legendär!

"Keine Anliegen übersehen"

"Die Neustrukturierung unserer Bezirksarbeit bietet uns eine hervorragende Möglichkeit, die Bedürfnisse unserer Stadt und unserer Bürgerinnen und Bürger noch effizienter zu erfüllen. Wir sind entschlossen, eine aktivere und bürgerorientierte Politik auf Bezirksebene zu fördern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit diesem hoch motivierten Team und darauf, NEOS in den Bezirken noch stärker und sichtbarer zu machen als je zuvor", betont Vizebürgermeister und Neos Wien Landessprecher Christoph Wiederkehr.

Über die neue Aufteilung freut sich auch Neos Wien Landesgeschäftsführerin Jacqueline Löscher: "Unser gemeinsames Ziel ist es, Verbesserungen und Fortschritt zu erreichen, und dabei dürfen wir keine Anliegen, auch nicht die vermeintlich kleineren, übersehen." Durch die Bezirkssprecher könne man die einzigartigen Bedürfnisse jedes Bezirkes angehen und so auch das beste Ergebnis für die gesamte Stadt erzielen.